

16. Wahl des Niedersächsischen Landtages 2008

Wangerland

Gemeinde im Landkreis Friesland (Niedersachsen in Deutschland)

Amtlicher Gemeindeschlüssel (AGS): 03 455 020



Inhalt

Zahlen: Seitenzahlen (Blattnummern dieser Veröffentlichung)

Quellen

Websites der (Wahl-)Behörden Jeweilige lokale Presse Eigene Recherchen

Verwendete Software

Excel (Microsoft 365) PDF24 (geek Software GmbH)

Gestaltung / Zusammenstellung

Rudolf Perkams

(Impressum auf Blatt 3)





Ergebnisse Wohngebiete

Wohngebiete alphabetisch:

- Altebrücke
- Friederikensiel
- Hohenkirchen
- Hooksiel
- Horumersiel
- Minsen
- Neugarmssiel
- Oldorf
- Tettens
- Waddewarden
- Wiarden



Landtagswahl 2008

Endgültige Wahlergebnisse

Ziel dieser neutralen Veröffentlichung ist es, Wahlergebnisse nachvollziehbar wie möglich darzustellen.

Es werden die vom zuständigen Wahlausschuss in einer öffentlichen Sitzung endgültig festgestellten Ergebnisse aufgeführt. Es sind also eventuell marginale Änderungen gegenüber den am Wahlabend von den Medien genannten Zahlen möglich.

Diese Publikation ist **sehr umfangreich**. So ist für Außenstehende anhand der Wahlbezirksnummer nicht immer erkennbar, welche Fläche der Wahlbezirk umfasst. Deshalb sind die Ergebnisse **zusätzlich nach den im Bewusstsein der Bevölkerung bestehenden Wohngebieten** in alphabetischer Reihenfolge aufgeführt.

Besonderheit: Briefwahlergebnisse lokal zugeordnet

Der Wahlvorstand eines Wahlbezirks wertet fast immer nur die im Wahlraum abgegebenen Stimmzettel aus (Urnenwahl). Immer beliebter ist jedoch die (vorzeitige) Wahlteilnahme in Form der Briefwahl. Das Bundesverfassungsgericht urteilte mehrfach, dass diesbezügliche wahlrechtliche Regelungen verfassungskonform sind.

Für die Feststellung der Briefwahlergebnisse werden eigene Briefwahlbezirke gebildet und hierfür Briefwahlvorstände berufen. Ein Briefwahlbezirk umfasst in der Regel mehrere Wahlbezirke.

Das Briefwahlergebnis kann (muss nicht) das Wahlverhalten im Wahlbezirk bzw. Wohngebiet in einem anderen Licht erscheinen lassen. Deshalb sind diese Ergebnisse anteilig **auf jeden zugeordneten Wahlbezirk umgerechnet** (siehe nebenstehende Erläuterungen). So wird letztlich das reale Ergebnis eines Wohngebiets erkennbar.

Besonders gestaltete Diagramme

In den Ergebnistabellen sind die Parteien in der gleichen Reihenfolge wie auf dem Stimmzettel aufgeführt (wahlgesetzlich festgelegt). Die Reihenfolge ist deshalb von Wahl zu Wahl unterschiedlich.

Diese Publikation enthält zur Verdeutlichung mancher Teilergebnisse eigene erstellte Diagramme. Um optisch einen Vergleich mit anderen Wahlen und anderen Wahlgebieten zu ermöglichen, sind viele Schaubilder nach einer besonderen Logik gestaltet. So werden nur die Parteien aufgeführt, die auch im Deutschen Bundestag vertreten sind. Es gilt das dort für die Zuweisung der Sitze verwendete **Parteienspektrum**. Die Partei LINKE ist z.B. tatsächlich auch links platziert.

Kleinräumige Aufteilung der Briefwahl-Ergebnisse

In diesem Ort wurde wegen der erwarteten Menge an Wahlbriefen nur ein Briefwahlbezirk eingerichtet. Folglich gab es nur einen Briefwahlvorstand, der für den Ort das Briefwahlergebnis feststellte.

Um jedoch kleinräumig (Wahlbezirke bzw. Ortsteile) das jeweilige Wahlverhalten auch in der Abgabe von Briefwahlstimmen ermitteln zu können, erfolgt eine Aufteilung der Briefwahlergebnisse wie nachstehend beschrieben.

Im Wählerverzeichnis jedes Wahlbezirks ist statistisch notiert, wieviel Wahlberechtigte Briefwahlunterlagen beantragt haben (für Fachleute: Wahlberechtigte mit Sperrvermerk = Kennbuchstabe A2) und somit nicht mehr am Wahltag im Wahllokal wählen dürfen. So lässt sich also ermitteln, wie hoch der A2-Anteil jedes Wahlbezirks an dem einzigen Briefwahlbezirk ist. Rechenbeispiel:

Alle Wahlbezirke = insgesamt 500 Wahlbriefe ausgestellt Wahlbezirk 01 = 250 Wahlbriefe ausgestellt = Anteil 50 % Wahlbezirk 02 = 150 Wahlbriefe ausgestellt = Anteil 30 % Wahlbezirk 03 = 100 Wahlbriefe ausgestellt = Anteil 20 %

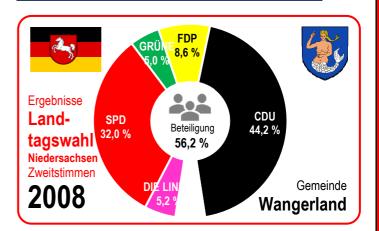
Nun werden nicht alle ausgestellten Wahlbriefe von den Wahlberechtigten tatsächlich bearbeitet und zurückgesandt (... zum Beispiel nachträglicher Verzicht auf die Wahl). Sind Formvorschriften nicht beachtet, erfolgt ferner keine Auswertung fehlerhafter Wahlbriefe. Die Rücklaufquote der ausgestellten Wahlbriefe ist deshalb nie 100 %.

Sind nun in dem Briefwahlbezirk für eine Partei zum Beispiel 170 Stimmen ausgezählt, so wird diese Menge mit den für jeden Wahlbezirk errechneten Anteilen (siehe oben) aufgeteilt:

50 % von 170 Stimmen für Wahlbezirk 01 = 85 Stimmen 30 % von 170 Stimmen für Wahlbezirk 02 = 51 Stimmen 20 % von 170 Stimmen für Wahlbezirk 03 = 34 Stimmen .

Bruchteile in den Berechnungen werden auf ganze Zahlen gerundet. Es sind also kleine Differenzen möglich.

Diese Aufteilungen erfolgt für alle Parteien. Die errechneten Werte sind in den Tabellen getrennt aufgeführt und werden zu dem Ergebnis des Urnenwahlbezirks addiert.



Wahlvorschläge

Wahlvorschläge in gleicher Reihenfolge und Anordnung wie auf dem Stimmzettel

Kreiswahlvorschläge Landtagswahlkreis 70

Erststimme

Landeswahlvorschläge Niedersachsen

Zweitstimme

	<u>Partei</u>	Vor- und Familienname geboren	Eigene Berufsangabe	<u>Partei</u>	Langbezeichnung	
5	CDU	Elisabeth Onken 1957	Landwirtin	CDU	Christl. Demokr. Union Deutschlands in Nds.	22
6	SPD	Olaf Lies 1967	Diplomingenieur	SPD	Sozialdemokratische Partei Deutschlands	F2
2	FDP	Lübbo Meppen 1956	Landwirt	FDP	Freie Demokratische Partei	ᆲ
D4	GRÜNE	Burgenger, Uwe 1957	Kultur-Koordinator	GRÜNE	BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN	72
D5	DIE LINKE.	Anja Kindo 1966	Sozialversfachang	jest. DIE LINKE.	DIE LINKE. Niedersachsen	33
				Volksabstimmung	Ab jetztBündnis für Deutschland	F6
				Die Friesen	Die Friesen	₩.
				GRAUE	DIE GRAUEN - Graue Panther	F9
					Familienpartei Deutschlands	F13
D14	FREIE WÄHLER	Ellmer Cramer 1952	Soldat a.D.	FREIE WÄHLER	Freie Wähler Niedersachsen	F14
				Tierschutzpartei	Mensch Umwelt Tierschutz	F15
D16	NPD	Stefan Richardt 1983	Koch	NPD	Nationaldemokratische Partei Deutschlands	F16
				ödp	Ökologisch-Demokratische Partei	F17
				PBC	Partei Bibeltreuer Christen	F18

Onken Meppn Kindo Richardt S 404 S 9NIT 3IQ Richardt kein Foto ermittelt ermittelt

Kreiswahlvorschläge













Landeswahlvorschläge





















Zusammenstellung: Rudolf Perkams Mitscherlichstraße 56 26382 Wilhelmshaven Telefon: 04421/918001 (AB) E-Mail: rudolf@perkams.eu

Er leitete als kommunaler Beamter das Wahlamt Wilhelmshaven von 1986 bis zur hinausgeschobenen Pensionierung 2014. In dieser Zeit organisierte er 6 Europawahlen, 8 Bundestagswahlen, 7 Landtagswahlen und insgesamt 24 kommunale Wahlen.

Sollte durch irgendeine Formulierung oder Gestaltung der Eindruck einer Parteilichkeit entstehen, so erfolgt diese ohne jede Absicht. Diagramme und Grafiken enthalten zur Anschaulichkeit nur die stimmenbesten Parteien.

Erläuterungen

Rechtsgrundlagen

Wahlrecht: Niedersächs. Landeswahlgesetz (NLWG) und

Niedersächs. Landeswahlordnung (NLWO);

Wahlprüfungsgesetz

Sitzverteilung

Anzahl Sitze: grundsätzlich 135 Sitze:

zunächst 87 Sitze Direktwahl von Personen (Erststimme in den 87 Wahlkreisen); 48 Sitze über Landeswahlvorschläge (Verhältniswahl über Zweitstimme); in dieser Wahl jedoch 15 weitere Sitze

aufgrund Überhang- und Ausgleichsmandate:

somit insgesamt 152 Sitze

Sperrklausel: Erzielung von mind. 5 % aller gültigen

Zweitstimmen in Niedersachsen

Zuordnung: Höchstzahlverfahren

(d´Hondt-Verfahren)

Wahlperiode: 5 Jahre

Wahlgebiet

Wahlkreis: Landtagswahlkreis Nr. 70 (von 87):



umfasst alle Orte des Landkreises Friesland

Örtliche Einteilung: Kreisangehörige Gemeinde Wangerland:

mit 12 Wahlbezirken

insgesamt 1 Briefwahlbezirk für alle Wahlbezirke der Gemeinde

Ortsteile: eigene Zusammenfassung von Ergebnissen

nach Ortsteilen bzw. Wohngebieten im

Bewusstsein der Bevölkerung

Wählerverzeichnis

Herkunft: deutsche Staatsangehörigkeit am Wahltag Mindestalter: Vollendung des 18. Lebensjahres am Wahltag

(Wählbarkeit: Vollendung des 18. Lebensjahres)

Wohnsitz: seit mindestens 3 Monaten in Niedersachsen

mit Hauptwohnung gemeldet bzw.

ständiger Aufenthalt;

wird nachgewiesen, dass sich bei mehreren Wohnungen der Mittelpunkt der Lebensbeziehungen in einem mit Nebenwohnung gemeldeten Ort in Niedersachsen befindet: Antrag auf Eintragung bis 16. Tag vor der Wahl

entsprechend der am 42. Tag vor dem Wahltag **Zuordnung:**

bestehenden Adresse des Wohnsitzes in dem

zugehörigen Wahlbezirk des Ortes

Wahlablauf

Wahlzeit: 8.00 bis 18.00 Uhr

Wahlsystem: Jede wählende Person hatte zwei Stimmen:

Erststimme für den Wahlvorschlag im Landtagswahlkreis (Stimmzettel also einheitlich

im Landtagswahlkreis)

Zweitstimme für den Landeswahlvorschlag (einheitlich in Niedersachsen; alle Angaben des Stimmzettels in blauer Farbe gedruckt)

Organisation

Wahlvorstände: je (Brief-)Wahlbezirk ein (Brief-)Wahlvorstand

(ehrenamtlich bis zu 9 Personen)

Übermittlung: telefonisch am Wahlabend an Wahlbehörde;

danach förmlich mit (Brief-)Wahlniederschrift mit den Unterschriften der Mitglieder der

Brief-)Wahlvorstände

Veröffentlichung: im Internet www.wangerland-online.de

Software: unbekannt

Kontrolle: Wahlausschuss mit 6 ehrenamtl. Mitgliedern

Definitionen

Wahlberechtigte: Unterscheidung nach Art der Teilnahme:

A1 = Wahlraum (ohne Antrag auf Briefwahl) A2 = Briefwahl (Unterlagen beantragt und übermittelt; Sperre im Wählerzeichnis)

A3 = nachträglich am Wahltag erfasst

A = insges. (alle Pers. im Wählerverzeichnis)

Wählende: Wahlraum: Stimmzettel-Einwurf in Wahlurne

Wahlbriefe: Zustellung an Wahlbehörde spätestens bis 18:00 Uhr am Wahltag (Zulassung eingegangener Wahlbriefe nur

bei förmlicher Korrektheit)

Bekanntgabe

Ergebnisse: nach erster Plausibilitätsprüfung der einge-

gangenen Wahldaten sofort im Internet

Gültigkeit: zunächst nur vorläufig bis zur endgültigen

Entscheidung des Wahlausschusses

Tabellen der Wahlbezirke

Urnenwahl: Feststellungen des Wahlvorstandes mit

Bekanntgabe an die Öffentlichkeit

Briefwahl: Feststellungen des Briefwahlvorstandes nur

für den Briefwahlbezirk und Bekanntgabe; eigene nicht amtliche Aufteilung der Briefwahlergebnisse auf die Wahlbezirke (jeweils prozentual umgerechnet auf der Basis der Menge der beantragten Wahlbriefe in den

jeweiligen Wahlbezirken)

Summenbildung: eigene nicht amtliche Zusammenfassung der

Ergebnisse der Urnenwahl und der anteiligen

Brefwahl je Wahlbezirk

Diagramme: eigene nicht amtliche Darstellung der Wahl-

daten nach verschiedenen Gesichtspunkten (Anordnung der Parteien gemäß der Sitzverteilung im Deutschen Bundestag)

insgesamt



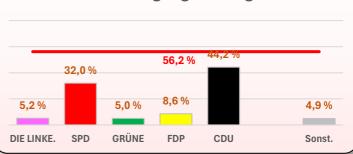
\								
		Wange	erland		insge	esamt		
		zusan	nmen	Urne	nwahl	Brie	fwahl	
		Urnenw	Urnenwahl und Ergebnis		onis im	Auswertung der		
		Brief	wahl	Wah	Iraum	zugel. Wahlbriefe		
				Wählerverzeichnis			nis	
۷⊳	Vahlberechtigte P.	7 767	←	7 161	←	606	←	
	ählende Personen	4 365	56,20 %	3 799	53.05 %	566	93,40 %	
						immen		
υn	gült. Erststimmen	77		69	1,82 %	8	1,41 %	
	Itige Erststimmen	4 288	←	3 730	←	558	—	
Ы	CDU Onken	1 850	43,14 %	1 602	42,95 %	248	44,44 %	
D2	SPD Lies	1 574	-	1 400	37,53 %	174	31,18 %	
D3	FDP Meppen	314	7,32 %	260	6,97 %	54	9,68 %	
<u> </u>	GRÜNE Uwe	176	4,10 %	139	3,73 %	37	6,63 %	
	DIE LINKE. Kindo	197	4,59 %	175	4,69 %	22	3,94 %	
	WÄHLER Cramer	116	2,71 %	104	2,79 %	12	2,15 %	
D 16 D	NPD Richardt	61	1.42 %	50	1,34 %	11	1,97 %	
Δ	III D Michardt	01	1,42 /0	30	1,04 70		1,51 70	
_					Zweits	timmor		
шu	ng. Zweitstimmen	71		67	1,76 %	4	0,71 %	
	-							
_	uit. Zweitstimmen	4 294	←	3 732	←	562	+	
Ξ	ült. Zweitstimmen	4 294 1 900	← 44,25 %	3 732	← 43.92 %	562 261	←	
F2 F1	CDU	1 900	44,25 % 32,04 %	1639	← 43,92 % 32,72 %	261	← 46,44 %	
F2	CDU SPD	1 900 1 376	32,04 %	1639 1221	32,72 %	261 155	← 46,44 % 27,58 %	
F3 F2	CDU SPD FDP	1 900 1 376 368	32,04 % 8,57 %	1639 1221 313	32,72 % 8,39 %	261 155 55	46,44 % 27,58 % 9,79 %	
F4 F3 F2	CDU SPD	1 900 1 376	32,04 %	1639 1221	32,72 %	261 155 55 33	← 46,44 % 27,58 %	
F5 F4 F3 F2	CDU SPD FDP GRÜNE DIE LINKE.	1 900 1 376 368 215	32,04 % 8,57 % 5,01 %	1639 1221 313 182	32,72 % 8,39 % 4,88 %	261 155 55 33 23	46,44 % 27,58 % 9,79 % 5,87 %	
F6 F5 F4 F3 F2	CDU SPD FDP GRÜNE	1 900 1 376 368 215 223	32,04 % 8,57 % 5,01 % 5,19 %	1639 1221 313 182 200	32,72 % 8,39 % 4,88 % 5,36 %	261 155 55 33	46,44 % 27,58 % 9,79 % 5,87 % 4,09 %	
F8 F6 F5 F4 F3 F2	CDU SPD FDP GRÜNE DIE LINKE. Volksabstimmung Die Friesen	1 900 1 376 368 215 223 6	32,04 % 8,57 % 5,01 % 5,19 % 0,14 % 1,26 %	1639 1221 313 182 200 4 45	32,72 % 8,39 % 4,88 % 5,36 % 0,11 % 1,21 %	261 155 55 33 23 2	46,44 % 27,58 % 9,79 % 5,87 % 4,09 % 0,36 % 1,60 %	
F9 F8 F6 F5 F4 F3 F2	CDU SPD FDP GRÜNE DIE LINKE. Volksabstimmung Die Friesen GRAUE	1 900 1 376 368 215 223 6 54	32,04 % 8,57 % 5,01 % 5,19 % 0,14 % 1,26 % 0,05 %	1639 1221 313 182 200 4	32,72 % 8,39 % 4,88 % 5,36 % 0,11 % 1,21 % 0,05 %	261 155 55 33 23 2	46,44 % 27,58 % 9,79 % 5,87 % 4,09 % 0,36 % 1,60 % 0,00 %	
1 F13 F9 F8 F6 F5 F4 F3 F2	CDU SPD FDP GRÜNE DIE LINKE. Volksabstimmung Die Friesen GRAUE FAMILIE	1 900 1 376 368 215 223 6 54 2	32,04 % 8,57 % 5,01 % 5,19 % 0,14 % 1,26 % 0,05 % 0,23 %	1639 1221 313 182 200 4 45 2	32,72 % 8,39 % 4,88 % 5,36 % 0,11 % 1,21 % 0,05 % 0,24 %	261 155 55 33 23 2 9 0	46,44 % 27,58 % 9,79 % 5,87 % 4,09 % 0,36 % 1,60 % 0,00 % 0,18 %	
1 F13 F9 F8 F6 F5 F4 F3 F2	CDU SPD FDP GRÜNE DIE LINKE. Volksabstimmung Die Friesen GRAUE FAMILIE	1 900 1 376 368 215 223 6 54 2 10	32,04 % 8,57 % 5,01 % 5,19 % 0,14 % 1,26 % 0,05 % 0,23 % 1,30 %	1639 1221 313 182 200 4 45 2 9 52	32,72 % 8,39 % 4,88 % 5,36 % 0,11 % 1,21 % 0,05 % 0,24 % 1,39 %	261 155 55 33 23 2 9 0 1	46,44 % 27,58 % 9,79 % 5,87 % 4,09 % 0,36 % 1,60 % 0,00 % 0,18 % 0,71 %	
1 F13 F9 F8 F6 F5 F4 F3 F2	CDU SPD FDP GRÜNE DIE LINKE. Volksabstimmung Die Friesen GRAUE FAMILIE FREIE WÄHLER Tierschutzpartei	1 900 1 376 368 215 223 6 54 2 10 56	32,04 % 8,57 % 5,01 % 5,19 % 0,14 % 1,26 % 0,05 % 0,23 % 1,30 % 0,40 %	1639 1221 313 182 200 4 45 2 9 52	32,72 % 8,39 % 4,88 % 5,36 % 0,11 % 1,21 % 0,05 % 0,24 % 1,39 % 0,29 %	261 155 55 33 23 2 9 0 1 4 6	46,44 % 27,58 % 9,79 % 5,87 % 4,09 % 0,36 % 1,60 % 0,00 % 0,18 % 0,71 % 1,07 %	
1 F13 F9 F8 F6 F5 F4 F3 F2	CDU SPD FDP GRÜNE DIE LINKE. Volksabstimmung Die Friesen GRAUE FAMILIE FREIE WÄHLER Tierschutzpartei NPD	1 900 1 376 368 215 223 6 54 2 10 56 17	32,04 % 8,57 % 5,01 % 5,19 % 0,14 % 1,26 % 0,05 % 0,23 % 1,30 % 0,40 % 1,47 %	1639 1221 313 182 200 4 45 2 9 52 11 51	32,72 % 8,39 % 4,88 % 5,36 % 0,11 % 1,21 % 0,05 % 0,24 % 1,39 % 0,29 % 1,37 %	261 155 55 33 23 2 9 0 1 4 6	46,44 % 27,58 % 9,79 % 5,87 % 4,09 % 0,36 % 1,60 % 0,00 % 0,18 % 0,71 % 1,07 % 2,14 %	
1 F13 F9 F8 F6 F5 F4 F3 F2	CDU SPD FDP GRÜNE DIE LINKE. Volksabstimmung Die Friesen GRAUE FAMILIE FREIE WÄHLER Tierschutzpartei NPD ödp	1 900 1 376 368 215 223 6 54 2 10 56 17 63	32,04 % 8,57 % 5,01 % 5,19 % 0,14 % 1,26 % 0,05 % 0,23 % 1,30 % 0,40 % 1,47 % 0,02 %	1639 1221 313 182 200 4 45 2 9 52 11 51	32,72 % 8,39 % 4,88 % 5,36 % 0,11 % 1,21 % 0,05 % 0,24 % 1,39 % 0,29 % 1,37 % 0,00 %	261 155 55 33 23 2 9 0 1 4 6 12	46,44 % 27,58 % 9,79 % 5,87 % 4,09 % 0,36 % 1,60 % 0,00 % 0,18 % 0,71 % 1,07 % 2,14 % 0,18 %	
F9 F8 F6 F5 F4 F3 F2	CDU SPD FDP GRÜNE DIE LINKE. Volksabstimmung Die Friesen GRAUE FAMILIE FREIE WÄHLER Tierschutzpartei NPD	1 900 1 376 368 215 223 6 54 2 10 56 17	32,04 % 8,57 % 5,01 % 5,19 % 0,14 % 1,26 % 0,05 % 0,23 % 1,30 % 0,40 % 1,47 %	1639 1221 313 182 200 4 45 2 9 52 11 51	32,72 % 8,39 % 4,88 % 5,36 % 0,11 % 1,21 % 0,05 % 0,24 % 1,39 % 0,29 % 1,37 %	261 155 55 33 23 2 9 0 1 4 6	46,44 % 27,58 % 9,79 % 5,87 % 4,09 % 0,36 % 1,60 % 0,00 % 0,18 % 0,71 % 1,07 % 2,14 %	
1 F13 F9 F8 F6 F5 F4 F3 F2	CDU SPD FDP GRÜNE DIE LINKE. Volksabstimmung Die Friesen GRAUE FAMILIE FREIE WÄHLER Tierschutzpartei NPD ödp	1 900 1 376 368 215 223 6 54 2 10 56 17 63	32,04 % 8,57 % 5,01 % 5,19 % 0,14 % 1,26 % 0,05 % 0,23 % 1,30 % 0,40 % 1,47 % 0,02 %	1639 1221 313 182 200 4 45 2 9 52 11 51	32,72 % 8,39 % 4,88 % 5,36 % 0,11 % 1,21 % 0,05 % 0,24 % 1,39 % 0,29 % 1,37 % 0,00 %	261 155 55 33 23 2 9 0 1 4 6 12	46,44 % 27,58 % 9,79 % 5,87 % 4,09 % 0,36 % 1,60 % 0,00 % 0,18 % 0,71 % 1,07 % 2,14 % 0,18 %	
1 F13 F9 F8 F6 F5 F4 F3 F2	CDU SPD FDP GRÜNE DIE LINKE. Volksabstimmung Die Friesen GRAUE FAMILIE FREIE WÄHLER Tierschutzpartei NPD ödp	1 900 1 376 368 215 223 6 54 2 10 56 17 63	32,04 % 8,57 % 5,01 % 5,19 % 0,14 % 1,26 % 0,05 % 0,23 % 1,30 % 0,40 % 1,47 % 0,02 %	1639 1221 313 182 200 4 45 2 9 52 11 51	32,72 % 8,39 % 4,88 % 5,36 % 0,11 % 1,21 % 0,05 % 0,24 % 1,39 % 0,29 % 1,37 % 0,00 %	261 155 55 33 23 2 9 0 1 4 6 12	46,44 % 27,58 % 9,79 % 5,87 % 4,09 % 0,36 % 1,60 % 0,00 % 0,18 % 0,71 % 1,07 % 2,14 % 0,18 %	
1 F13 F9 F8 F6 F5 F4 F3 F2	CDU SPD FDP GRÜNE DIE LINKE. Volksabstimmung Die Friesen GRAUE FAMILIE FREIE WÄHLER Tierschutzpartei NPD ödp	1 900 1 376 368 215 223 6 54 2 10 56 17 63	32,04 % 8,57 % 5,01 % 5,19 % 0,14 % 1,26 % 0,05 % 0,23 % 1,30 % 0,40 % 1,47 % 0,02 %	1639 1221 313 182 200 4 45 2 9 52 11 51	32,72 % 8,39 % 4,88 % 5,36 % 0,11 % 1,21 % 0,05 % 0,24 % 1,39 % 0,29 % 1,37 % 0,00 %	261 155 55 33 23 2 9 0 1 4 6 12	46,44 % 27,58 % 9,79 % 5,87 % 4,09 % 0,36 % 1,60 % 0,00 % 0,18 % 0,71 % 1,07 % 2,14 % 0,18 %	
1 F13 F9 F8 F6 F5 F4 F3 F2	CDU SPD FDP GRÜNE DIE LINKE. Volksabstimmung Die Friesen GRAUE FAMILIE FREIE WÄHLER Tierschutzpartei NPD ödp	1 900 1 376 368 215 223 6 54 2 10 56 17 63	32,04 % 8,57 % 5,01 % 5,19 % 0,14 % 1,26 % 0,05 % 0,23 % 1,30 % 0,40 % 1,47 % 0,02 %	1639 1221 313 182 200 4 45 2 9 52 11 51	32,72 % 8,39 % 4,88 % 5,36 % 0,11 % 1,21 % 0,05 % 0,24 % 1,39 % 0,29 % 1,37 % 0,00 %	261 155 55 33 23 2 9 0 1 4 6 12	46,44 % 27,58 % 9,79 % 5,87 % 4,09 % 0,36 % 1,60 % 0,00 % 0,18 % 0,71 % 1,07 % 2,14 % 0,18 %	
1 F13 F9 F8 F6 F5 F4 F3 F2	CDU SPD FDP GRÜNE DIE LINKE. Volksabstimmung Die Friesen GRAUE FAMILIE FREIE WÄHLER Tierschutzpartei NPD ödp	1 900 1 376 368 215 223 6 54 2 10 56 17 63	32,04 % 8,57 % 5,01 % 5,19 % 0,14 % 1,26 % 0,05 % 0,23 % 1,30 % 0,40 % 1,47 % 0,02 %	1639 1221 313 182 200 4 45 2 9 52 11 51	32,72 % 8,39 % 4,88 % 5,36 % 0,11 % 1,21 % 0,05 % 0,24 % 1,39 % 0,29 % 1,37 % 0,00 %	261 155 55 33 23 2 9 0 1 4 6 12	46,44 % 27,58 % 9,79 % 5,87 % 4,09 % 0,36 % 1,60 % 0,00 % 0,18 % 0,71 % 1,07 % 2,14 % 0,18 %	
1 F13 F9 F8 F6 F5 F4 F3 F2	CDU SPD FDP GRÜNE DIE LINKE. Volksabstimmung Die Friesen GRAUE FAMILIE FREIE WÄHLER Tierschutzpartei NPD ödp	1 900 1 376 368 215 223 6 54 2 10 56 17 63	32,04 % 8,57 % 5,01 % 5,19 % 0,14 % 1,26 % 0,05 % 0,23 % 1,30 % 0,40 % 1,47 % 0,02 %	1639 1221 313 182 200 4 45 2 9 52 11 51	32,72 % 8,39 % 4,88 % 5,36 % 0,11 % 1,21 % 0,05 % 0,24 % 1,39 % 0,29 % 1,37 % 0,00 %	261 155 55 33 23 2 9 0 1 4 6 12	46,44 % 27,58 % 9,79 % 5,87 % 4,09 % 0,36 % 1,60 % 0,00 % 0,18 % 0,71 % 1,07 % 2,14 % 0,18 %	



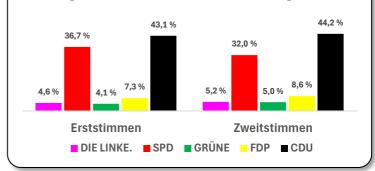
Wetter mittags am Wahltag Temperatur:

Bewölkung: Regen

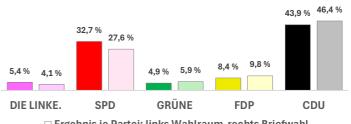
Zweitstimmen-Ergebnisse und Wahlbeteiligung in Wangerland



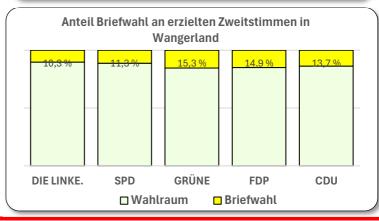
Vergleich Erst- und Zweitstimmen in Wangerland



Herkunft Zweitstimmen Wangerland



☐ Ergebnis je Partei: links Wahlraum rechts Briefwahl



Überblick

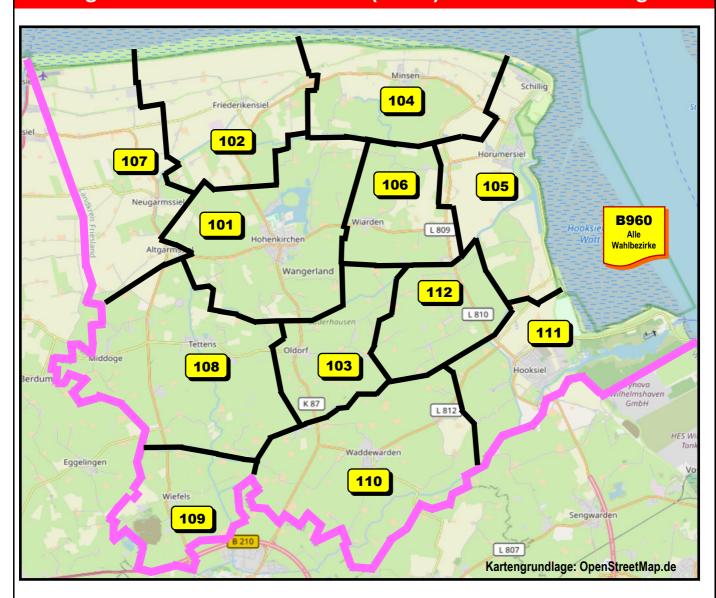


Landtagswahl 2008 Blatt 6

Wangerland Vergleich der Landtagswahlen 2003 und 2008 Veränderung 2008 gegenüber 2003 in den Prozentanteilen mit Briefwahl DIE LINKE. **SPD GRÜNE FDP CDU** 2003 2008 2003 2008 2003 2008 2003 2008 2003 2008 Gemeinde insgesamt 5,2 % 32,0 % 5,0 % 8,6 % 44,2 % Die Werte von 2003 sind noch nicht in dieser Altebrücke 5,7 % 46,9 % Datei eingespeist. Friederikensiel 3,9 % 52,3 % Hohenkirchen 4,5 % 46,4 % Hooksiel 36,4 % 6,0 % 8,5 % 6,7 % 37,8 % Horumersiel 4,2 % 23,7 % 3,3 % 8,3 % 56,3 % Minsen 38,4 % 4,3 % 3,5 % 9,3 % 39,4 % Neugarmssiel 5,1 % 38,7 % 37,6 % 2,6 % 8,7 % Oldorf 8,7 % 24,1 % 5,7 % 11,1 % 43,8 % **Tettens** 4,4 % 33,7 % 5,9 % 8,1 % 43,5 % Waddewarden 3,5 % 31,3 % 5,1 % 8,4 % 46,3 % Wiarden 9,7 % 36,5 % 2,0 % 7,7 % 40,4 % Wiefels 3,6 % 34,2 % 2,6 % 6,7 % 45,4 %

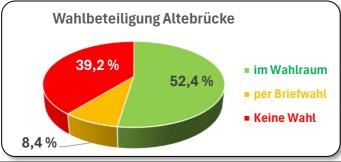
Landtagswahl 2008

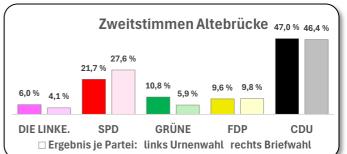
(Brief-)Wahlbezirke in Wangerland



Eine Karte mit den genauen Grenzen der Wahlbezirke steht nicht zur Verfügung.

Altebrücke



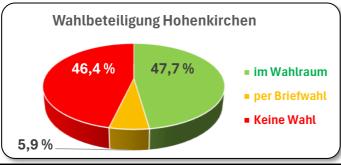


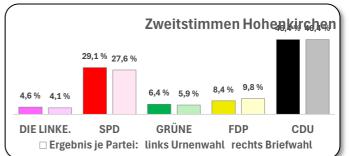
8,4 %				□ Ergebnis	s je Partei: links Urnenwah	nl rechts Briefwahl
	Ortsteil	11	2			
zirke	zusammen	Urnenwahl	Briefwahl			
Wahlbezirke	Urnenwahl und	Ergebnis im	2,48 %-Anteil			
8	Briefwahl		Brbez. 960			
Wä	hlerverzeichnis	(Urnenwahl: P	ersonen und	Wahlbeteiligung; Briefwahl:	Rücklaufquote zugelassene	er Wahlbriefe)
< Wahlberechtigte P.	166 ←	151 ←	15 ←			
∞Vählende Personen	101 60,85 %	87 57,62 %	14 93,40 %			
	Erststimmen					
ongült. Erststimmen	4	4 4,60 %	0 1,41 %			
⊂ültige Erststimmen	97 ←	83 ←	14 ←			
	46 47,66 %	40 48,19 %	6 44,44 %			
≅ SPD Lies	24 25,11 %	20 24,10 %	4 31,18 %			
≅ FDP Meppen	6 6,55 %	5 6,02 %	1 9,68 %			
ă GRÜNE Uwe	11 11,28 %	10 12,05 %	1 6,63 %			
B DIE LINKE. Kindo	4 3,66 %	3 3,61 %	1 3,94 %			
EE WÄHLER Cramer	4 4,44 %	4 4,82 %	0 0,00 %			
울 NPD Richardt	1 1,31 %	1 1,20 %	0 0,00 %			
		Zweitst				
⊔ung. Zweitstimmen	4	4 4,60 %	0 0,71 %			
<u> </u>	97 ←	83 ←	14 ←			
E CDU	45 46,91 %	39 46,99 %	6 46,44 %			
≅ SPD	22 22,53 %	18 21,69 %	4 27,58 %			
E FDP	9 9,66 %	8 9,64 %	1 9,79 %			
₹ GRÜNE	10 10,13 %	9 10,84 %	1 5,87 %			
DIE LINKE.	6 5,75 %	5 6,02 %	1 4,09 %			
	0 0,05 %	0 0,00 %	0 0,00 %			
© Die Friesen	0 0,23 %	0 0,00 %	0 0,00 %			
© GRAUE	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %			
문 FAMILIE 로 FREIE WÄHLER	0 0,03 %	0 0,00 %	0 0,00 %			
	3 3,20 % 0 0,15 %	3 3,61 % 0 0,00 %	0 0,00 % 0 0,00 %			
문 Tierschutzpartei 또 NPD	1 1,34 %	1 1,20 %	0 0,00 %			
E Ödp	0 0,03 %	0 0,00 %	0 0,00 %			
E PBC	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %			
L FBC	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %			

Landtagswahl am 27.01.2008 in Wangerland **Friederikensiel** Wahlbeteiligung Friederikensiel Zweitstimmen Friederikensiel.4% 29,2 % 27.6 % 45,0% 49,1% ■ im Wahlraum 10,8 % 9,8 % 5,9 % per Briefwahl 3,8 % 4,1 % 1,5 % ■ Keine Wahl DIE LINKE. SPD CDU GRÜNE **FDP** 5,9% ☐ Ergebnis je Partei: links Urnenwahl rechts Briefwahl 102 einschließlich Ortsteil zusammen Urnenwahl **Briefwahl** Mederns Ergebnis im Urnenwahl und 3,14 %-Anteil Briefwahl Wahlraum Br.-bez. 960 Wählerverzeichnis (Urnenwahl: Personen und Wahlbeteiligung; Briefwahl: Rücklaufquote zugelassener Wahlbriefe) √Wahlberechtigte P. 300 19 ∞Vählende Personen 153 50,92 % 135 48,04 % 18 93,40 % Erststimmen 1,41 % ongült. Erststimmen 6 6 4,44 % ⊃ültige Erststimmen 146 129 17 **CDU Onken** 80 54,46 % 72 55,81 % 8 44,44 % 5 31,18 % **SPD Lies** 45 31,03 % 40 31,01 % **FDP Meppen** 11 7,30 % 6,98 % 2 9,68 % **GRÜNE Uwe** 3 2,16 % 2 1,55 % 6,63 % 1 DIE LINKE. Kindo 4 2,52 % 3 2,33 % 3,94 % 1 **₹E WÄHLER Cramer** 2,30 % 3 2,33 % 0 0,00 % **NPD Richardt** 0 0,24 % 0,00 % 0,00 % Zweitstimmen 0,71 % ung. Zweitstimmen 5 gült. Zweitstimmen 148 18 **CDU** 77 52,28 % 69 53,08 % 46,44 % 43 29,03 % 5 27,58 % **SPD** 38 29,23 % **FDP** 16 10,65 % 14 10,77 % 9,79 % **GRÜNE** 3 2,06 % 1,54 % 5,87 % 1 DIE LINKE. 6 3,88 % 3,85 % 1 4,09 % Volksabstimmung 0,00 % 0 0,00 % 0,04 % 0,00 % 0.00 % Die Friesen 0 0,19 % 0 0 **GRAUE** 0,68 % 0,77 % 0 0,00 % **FAMILIE** 0,02 % 0,00 % 0 0,00 % FREIE WÄHLER 0,76 % 0,77 % 0 0,00 % Tierschutzpartei 0,13 % 0,00 % 0 0,00 % **NPD** 0 0.00 % 0 0.00 % 0,25 % ödp 0 0,02 % 0 0,00 % 0 0,00 % **PBC** 0.00 % 0 0.00 % 0.00 %

Landtagswahl 2008 Wahlbezirk 102 Blatt 10

Hohenkirchen





5,9 %				☐ Ergebnis je Partei: links Urnenwahl rechts Briefwahl			
	Ortsteil	10	1				
ezirke	zusammen	Urnenwahl	Briefwahl				
Wahlbezirke	Urnenwahl und	Ergebnis im	16,50 %-Anteil				
\$	Briefwahl	Wahlraum I	Brbez. 960				
Wä	hlerverzeichnis	(Urnenwahl: P	ersonen und	Wahlbeteiligung; Briefwahl: Rücklaufquote zugelassener Wahlbriefe)			
< Wahlberechtigte P.	1 574 ←	1 474 ←	100 ←				
∞Vählende Personen	844 53,65 %	751 50,95 %	93 93,40 %				
	Erststimmen						
ongült. Erststimmen	13	12 1,60 %	1 1,41 %				
⊂ültige Erststimmen	831 ←	739 ←	92 ←				
	383 46,08 %	342 46,28 %	41 44,44 %				
≅ SPD Lies	279 33,54 %	250 33,83 %	29 31,18 %				
≅ FDP Meppen	51 6,13 %	42 5,68 %	9 9,68 %				
ă GRÜNE Uwe	37 4,46 %	31 4,19 %	6 6,63 %				
B DIE LINKE. Kindo	35 4,17 %	31 4,19 %	4 3,94 %				
EE WÄHLER Cramer	37 4,45 %	35 4,74 %	2 2,15 %				
울 NPD Richardt	10 1,18 %	8 1,08 %	2 1,97 %				
- 10 A	40	Zweitst					
ung. Zweitstimmen	13	12 1,60 %	1 0,71 %				
ugült. Zweitstimmen	832 ←	739 ←	93 🛨				
E CDU	386 46,42 %	343 46,41 %	43 46,44 %				
SPD SPD	241 28,92 %	215 29,09 %	26 27,58 %				
E FDP	71 8,55 %	62 8,39 %	9 9,79 %				
⊈ GRÜNE	52 6,31 %	47 6,36 %	5 5,87 %				
E DIE LINKE.	38 4,54 %	34 4,60 %	4 4,09 %				
♥ Volksabstimmung♥ Die Friesen	0 0,04 %	0 0,00 %	0 0,00%				
₽ Die Friesen P GRAUE	9 1,14 %	8 1,08 % 0 0,00 %	1 1,60 %				
완 GRAUE 문 FAMILIE	0 0,00 % 2 0,26 %	0 0,00 % 2 0,27 %	0 0,00 % 0 0,00 %				
E FAMILIE FAMILIE FAMILIE FAMILIE							
E FREIE WARLER E Tierschutzpartei	18 2,12 % 4 0,48 %	17 2,30 % 3 0,41 %	1 0,71 % 1 1,07 %				
문 NPD	10 1,20 %	8 1,08 %	2 2,14 %				
E ödp	0 0,02 %	0 0,00 %	0 0,00 %				
E PBC	0 0,02 %	0 0,00 %	0 0,00 %				
r PDC	0 0,00 /8	0,00 /0	0,00 /0				

Landtagswahl 2008 Wahlbezirk 101 Blatt 11

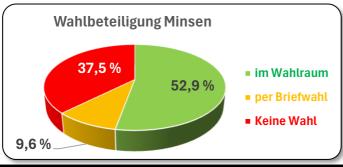
Landtagswahl am 27.01.2008 in Wangerland Hooksiel Wahlbeteiligung Hooksiel Zweitstimmen Hooksiel_{46,4 %} 38,0 % 27,6 % 42,0% 49,2% ■ im Wahlraum 8,3 % 9,8 % 7,1% 4,1% 6,1 % 5,9 % per Briefwahl ■ Keine Wahl SPD DIE LINKE. **GRÜNE FDP** CDU 8,8 % ☐ Ergebnis je Partei: links Urnenwahl rechts Briefwahl 111 Ortsteil zusammen Urnenwahl **Briefwahl** Ergebnis im Urnenwahl und 27,56 %-Anteil Briefwahl Wahlraum Br.-bez. 960 Wählerverzeichnis (Urnenwahl: Personen und Wahlbeteiligung; Briefwahl: Rücklaufquote zugelassener Wahlbriefe) √Wahlberechtigte P. 1 768 601 167 ∞Vählende Personen 1 026 58,03 % 870 54,34 % 156 93,40 % Erststimmen ongült. Erststimmen 20 18 2,07 % 2 1,41 % ⊃ültige Erststimmen 1 006 154 **CDU Onken** 365 36,32 % 297 34,86 % 68 44,44 % **SPD Lies** 431 42,85 % 383 44,95 % 48 31,18 % **FDP Meppen** 64 6,35 % 49 5,75 % 15 9,68 % **GRÜNE Uwe** 53 5,29 % 43 5,05 % 10 6,63 % DIE LINKE. Kindo 6,57 % 62 6,17 % 56 3,94 % 6 **₹E WÄHLER Cramer** 17 1,72 % 14 1,64 % 3 2,15 % **NPD Richardt** 13 1,30 % 1,17 % 10 3 1,97 % Zweitstimmen 13 1,49 % 0,71 % ung. Zweitstimmen gült. Zweitstimmen 1 012 **CDU** 383 37,84 % 36,29 % 72 46,44 % 43 27,58 % **SPD** 369 36,44 % 326 38,04 % **FDP** 86 8,51 % 8,28 % 15 9,79 % **GRÜNE** 61 6,04 % 52 6,07 % 9 5,87 % DIE LINKE. 67 6,65 % 7,12 % 6 4,09 % Volksabstimmung 0,35 % 3 0,35 % 1 0,36 % 1,60 % Die Friesen 1,05 % 2 11 1,13 % **GRAUE** 0,10 % 0,12 % 0,00 % **FAMILIE** 2 0,22 % 2 0,23 % 0 0,00 % FREIE WÄHLER 0,90 % 0,93 % 1 0,71 % Tierschutzpartei 0,36 % 0,23 % 1,07 % **NPD** 10 1,17 % 3 2,14 % 13 1,32 % ödp 0 0,03 % 0,00 % 0 0,00 % **PBC** 1 0,10 % 0.12 % 0.00 %

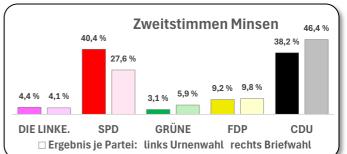
Landtagswahl 2008 Wahlbezirk 111 Blatt 12

Landtagswahl am 27.01.2008 in Wangerland **Horumersiel** Wahlbeteiligung Horumersiel **Zweitstimmen Horumersiel** 58,7 % 46,4 % 43,1% 46,0% ■ im Wahlraum 22,8 % 27,6 % per Briefwahl 7,9 % 9,8 % 2,6 % 5,9 % 4,2 % 4,1 % ■ Keine Wahl **FDP** CDU DIE LINKE. SPD GRÜNE 10,9% ☐ Ergebnis je Partei: links Urnenwahl rechts Briefwahl 105 einschließlich Ortsteil zusammen Urnenwahl **Briefwahl** Wohngebiet Ergebnis im Urnenwahl und 16,17 %-Anteil Schillig Briefwahl Wahlraum Br.-bez. 960 Wählerverzeichnis (Urnenwahl: Personen und Wahlbeteiligung; Briefwahl: Rücklaufquote zugelassener Wahlbriefe) √Wahlberechtigte P. 837 739 98 ∞Vählende Personen 477 56,93 % 385 52,10 % 92 93,40 % Erststimmen 9 ongült. Erststimmen 8 2,08 % 1,41 % ⊐ültige Erststimmen 467 90 **CDU Onken** 260 55,67 % 220 58,36 % 40 44,44 % **SPD Lies** 125 26,78 % 97 25,73 % 28 31,18 % **FDP Meppen** 34 7,22 % 6,63 % 9 9,68 % **GRÜNE Uwe** 15 3,21 % 9 2,39 % 6 6,63 % DIE LINKE. Kindo 19 3,97 % 15 3,98 % 3,94 % 4 **₹E WÄHLER Cramer** 1,27 % 1,06 % 2 2,15 % **NPD Richardt** 1,86 % 1,88 % 2 1,97 % Zweitstimmen 0,71 % ung. Zweitstimmen gült. Zweitstimmen 469 **CDU** 264 56,35 % 222 58,73 % 42 46,44 % 111 23,69 % **SPD** 86 22,75 % 25 27,58 % **FDP** 8,30 % 7,94 % 9,79 % **GRÜNE** 15 3,27 % 10 2,65 % 5 5,87 % DIE LINKE. 4,21 % 16 4,23 % 4 4,09 % 20 Volksabstimmung 0,00 % 0 0,00 % 0 0,07 % 1,60 % Die Friesen 1,06 % 1 5 1,16 % **GRAUE** 0,00 % 0,00 % 0,00 % **FAMILIE** 0 0,03 % 0,00 % 0 0,00 % FREIE WÄHLER 0,35 % 0,26 % 0,71 % Tierschutzpartei 0,26 % 1,07 % **NPD** 2,12 % 2,12 % 2 2,14 % 10 ödp 0 0,03 % 0 0,00 % 0 0,00 % **PBC** 0,00 % 0.00 % 0 0.00 %

Landtagswahl 2008 Wahlbezirk 105 Blatt 13

Minsen

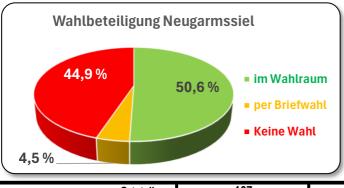


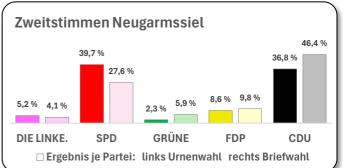


9,6 %	artei: links Urnenwahl rechts Briefwahl
Ortsteil 104	
Zusammen Urnenwahl Briefwahl Ergebnis im 7,43 %-Anteil	
Briefwahl Wahlraum Brbez. 960	
Wählerverzeichnis (Urnenwahl: Personen und Wahlbeteiligung; Briefwahl: Rückl	laufquote zugelassener Wahlbriefe)
<wahlberechtigte 392="" 437="" 45="" p.="" th="" ←="" ←<=""><th></th></wahlberechtigte>	
⊵ Vählende Personen 273 62,48 % 231 58,93 % 42 93,40 %	
Erststimmen	
engült. Erststimmen 4 3 1,30 % 1 1,41 %	
eültige Erststimmen 269 ← 228 ← 41 ←	
도 CDU Onken 113 42,09% 95 41,67% 18 44,44%	
SPD Lies 110 40,80 % 97 42,54 % 13 31,18 %	
을 FDP Meppen 19 7,06% 15 6,58% 4 9,68%	
크 GRÜNE Uwe 10 3,62 % 7 3,07 % 3 6,63 %	
열 DIE LINKE. Kindo 7 2,46% 5 2,19% 2 3,94%	
EE WÄHLER Cramer 5 1,82 % 4 1,75 % 1 2,15 %	
管 NPD Richardt 6 2,16% 5 2,19% 1 1,97%	
Zweitstimmen	
—ung. Zweitstimmen 3 1,30 % 0 0,71 % —gült. Zweitstimmen 270 ← 228 ← 42 ←	
T CDU 106 39,44% 87 38,16% 19 46,44%	
SPD 104 38,37% 92 40,35% 12 27,58%	
2 FDP 25 9,30 % 21 9,21 % 4 9,79 %	
ヹ GRÜNE 9 3,50% 7 3,07% 2 5,87%	
© DIE LINKE. 12 4,34% 10 4,39% 2 4,09%	
£ Volksabstimmung 1 0,43% 1 0,44% 0 0,000%	
© Die Friesen 5 1,73 % 4 1,75 % 1 1,60 %	
⊈ GRAUE 0 0,00% 0 0,00%	
₹ FAMILIE 0 0,03% 0 0,00%	
FREIE WÄHLER 1 0,48% 1 0,44% 0 0,00%	
☆ Tierschutzpartei 0 0,17% 0 0,00% 0 0,00%	
또 NPD 6 2,18% 5 2,19% 1 2,14%	
Ödp 0 0,03% 0 0,00%	
면 PBC 0 0,00% 0 0,00%	
Landtacewahl 2008 Wahlhazirk 104	Plott 14

Landtagswahl 2008 Wahlbezirk 104 Blatt 14

Neugarmssiel



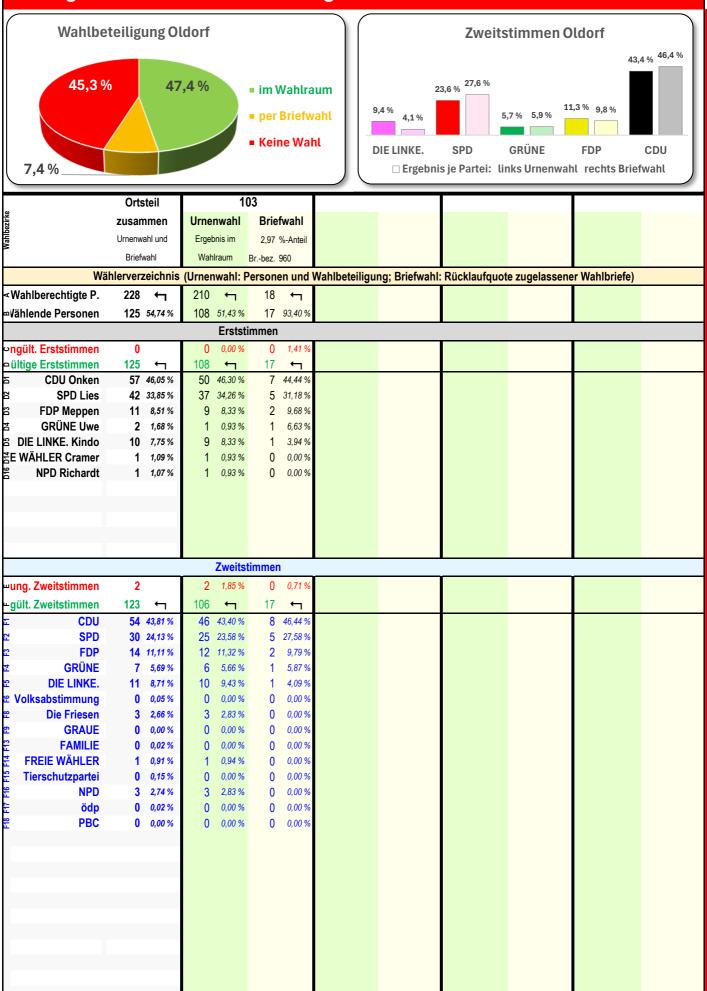


4,5 %			Keine Wahl	DIE LINKE. SPD GRÜNE FDP CDU □ Ergebnis je Partei: links Urnenwahl rechts Briefwahl
Ortsteil 107			17 T	
e	Ortsteil			
Wahibezirke	zusammen	Urnenwahl	Briefwahl	
Wah	Urnenwahl und	Ergebnis im	2,81 %-Anteil	
	Briefwahl		Brbez. 960	
			ersonen und W	ahlbeteiligung; Briefwahl: Rücklaufquote zugelassener Wahlbriefe)
< Wahlberechtigte P.	352 ←	335 ←	17 ←	
∞/ählende Personen	194 55,08 %	178 53,13 %	16 93,40 %	
		Erststi		
ongült. Erststimmen	3	3 1,69 %	0 1,41 %	
<u> □ ültige Erststimmen</u>	191 ←	175 ←	16 ←	
E CDU Onken	78 40,89 %	71 40,57 %	7 44,44 %	
SPD Lies FDP Meppen	78 40,85 % 10 4,99 %	73 41,71 % 8 4,57 %	5 31,18 % 2 9,68 %	
≅ FDP Meppen ₫ GRÜNE Uwe	6 3,17 %	5 2,86 %	1 6,63 %	
B DIE LINKE. Kindo	6 2,95 %	5 2,86 %	1 3,94 %	
E WÄHLER Cramer	7 3,85 %	7 4,00 %	0 0,00 %	
NPD Richardt	6 3,31 %	6 3,43 %	0 0,00 %	
		Zweitst		
≖ung. Zweitstimmen	4	4 2,25 %	0 0,71 %	
≖gült. Zweitstimmen	190 ←	174 ←	16 ←	
E CDU	71 37,58 %	64 36,78 %	7 46,44 %	
≅ SPD ≅ FDP	73 38,65 % 17 8,72 %	69 39,66 % 15 8,62 %	4 27,58 % 2 9,79 %	
⊈ GRÜNE	5 2,60 %	4 2,30 %	1 5,87 %	
DIE LINKE.	10 5,08 %	9 5,17 %	1 4,09 %	
© Volksabstimmung	0 0,03 %	0 0,00 %	0 0,00 %	
Die Friesen	2 1,19 %	2 1,15 %	0 0,00 %	
₽ GRAUE	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %	
FAMILIE	0 0,01 %	0 0,00 %	0 0,00 %	
FREIE WÄHLER	5 2,69 %	5 2,87 %	0 0,00 %	
∰ Tierschutzpartei ₩ NPD	0 0,09 % 6 3,34 %	0 0,00 % 6 3,45 %	0 0,00 % 0 0,00 %	
E Ödp	6 3,34 % 0 0,01 %	6 3,45 % 0 0,00 %	0 0,00 %	
e PBC	0 0,01 %	0 0,00 %	0 0,00 %	
. 50	0,00 70	0,0070	0 0,00 70	

Landtagswahl 2008 Wahlbezirk 107

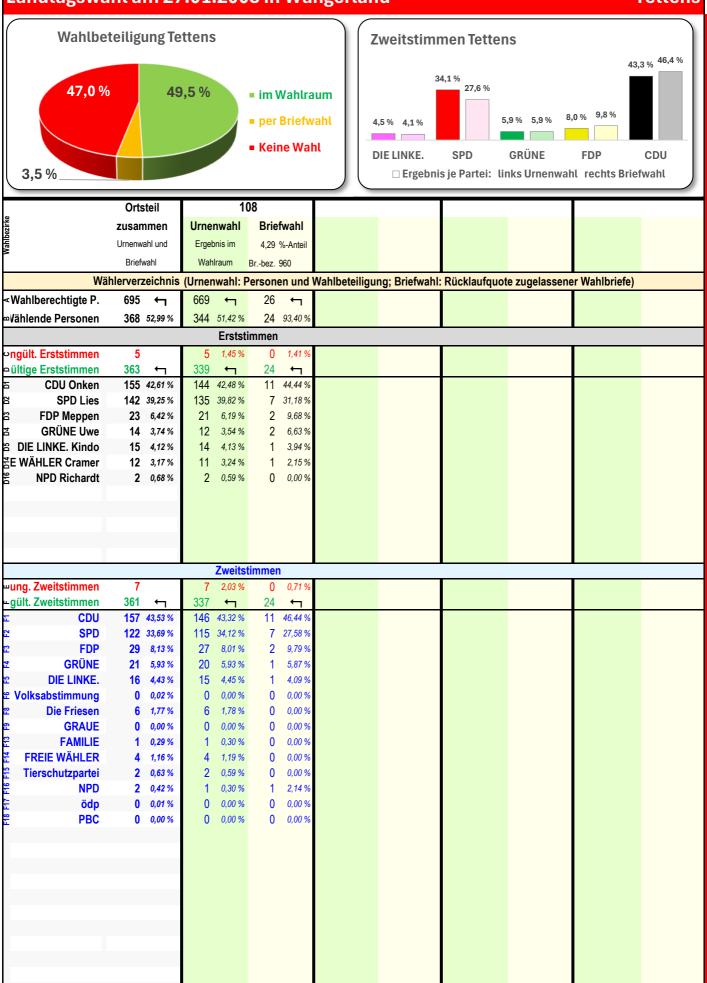


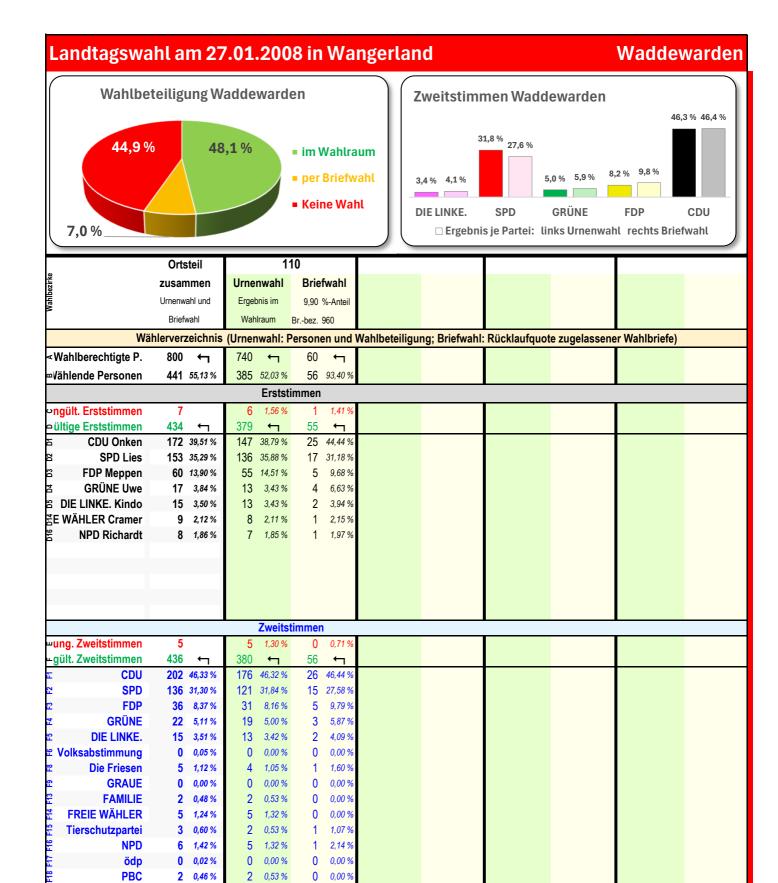
Oldorf





Tettens

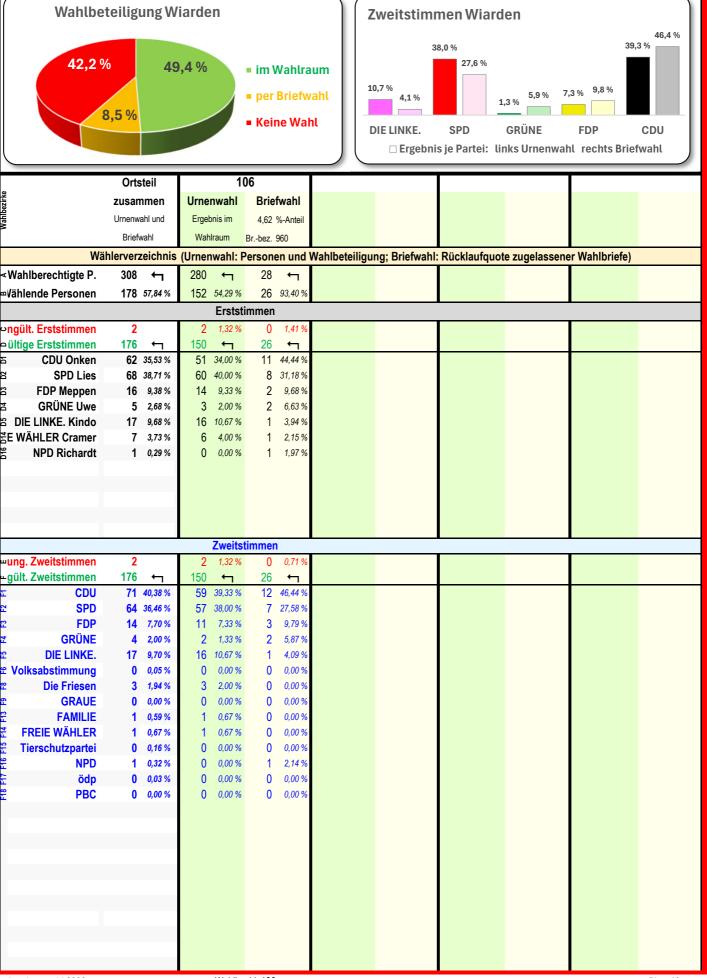




Landtagswahl 2008 Wahlbezirk 110 Blatt 18



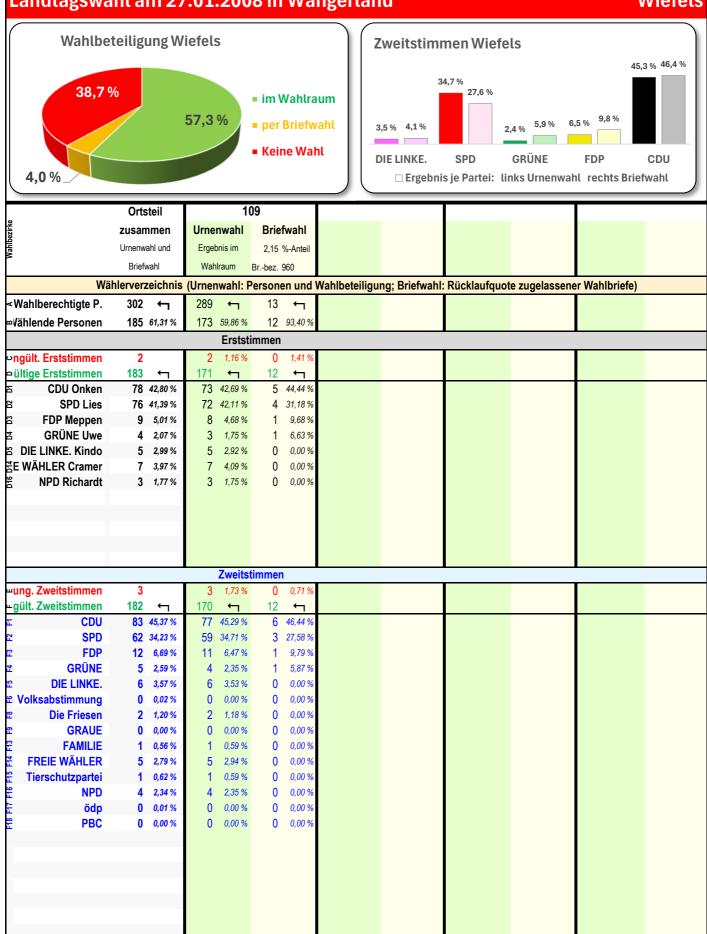
Wiarden



Landtagswahl 2008 Wahlbezirk 106 Blatt 19



Wiefels



Landtagswahl 2008 Wahlbezirk 109 Blatt 20

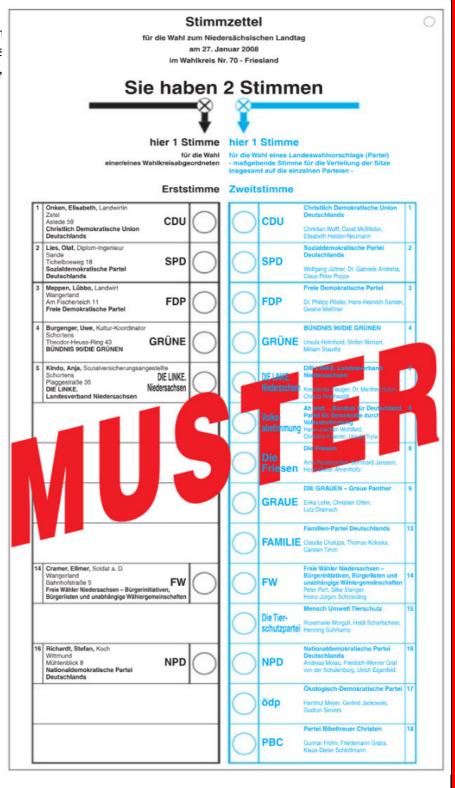
Landtagswa	ıhl am 27	.01.200	8 in Wa	ngerlan	ıd		Brief	wahlbez	irk 960
Briefwahlbezirk	insg.	960							
jeweils		101 16,50 %							
zugeordnete		102 3,14 %							
Urnen-		103 2,97 %							
wahlbezirke		104 7,43 %							
(mit Prozentanteil		105 16,17 %							
•		105 10,17 %							
ausgestellter									
Briefwahlunterlagen									
an allen		108 4,29 %							
ausgestellten		109 2,15 %							
B <mark>riefwahlunterlagen</mark>		110 9,90 %							
des Briefwahl-		111 27,56 %							
bezirks		112 2,48 %							
	Wahlbriefe		beantragte Br	iefwahlunterla	gen; Zulassu	ng zurückgesa	ndter Wahlbri	efe: Rücklaufqı	uote
< Anträge	606 ←¬	606 ←							
∞ Zulassung	566 93,40 %	566 93,40 %							
		Erststimmen							
ongült. Erststimmen	8 1,41 %	8 1,41 %							
⊂ültige Erststimmen	558 ←	558 ←							
	248 44,44 %	248 44,44 %							
SPD Lies	174 31,18 %	174 31,18 %							
≅ FDP Meppen	54 9,68 %	54 9,68 %							
≦ GRÜNE Uwe	37 6,63 %	37 6,63 %							
B DIE LINKE. Kindo	22 3,94 %	22 3,94 %							
E WÄHLER Cramer	12 2,15 %	12 2,15 %							
% NPD Richardt	11 1,97 %	11 1,97 %							
E NPD RICHARUL	11 1,91 70	11 1,91 70							
			timmen	1					
ung. Zweitstimmen	4 0,71 %	4 0,71 %							
ugült. Zweitstimmen	562 ←	562 ←							
Œ CDU	261 46,44 %	261 46,44 %							
≅ SPD	155 27,58 %	155 27,58 %							
E FDP	55 9,79 %	55 9,79 %							
☑ GRÜNE	33 5,87 %	33 5,87 %							
₽ DIE LINKE.	23 4,09 %	23 4,09 %							
≌ Volksabstimmung	2 0,36 %	2 0,36 %							
Die Friesen	9 1,60 %	9 1,60 %							
₽ GRAUE	0 0,00 %	0 0,00 %							
문 FAMILIE	1 0,18 %	1 0,18 %							
FREIE WÄHLER	4 0,71 %	4 0,71 %							
E Tierschutzpartei	6 1,07 %	6 1,07 %							
운 NPD	12 2,14 %	12 2,14 %							
E ödp	1 0,18 %	1 0,18 %							
₽ PBC	0 0,00 %	0 0,00 %							

Landtagswahl 2008 Br.-bez. 960 Blatt 21

Das Bundesland Niedersachsen war in 87 Wahlkreise eingeteilt. Da sich stets in jedem Wahkreis andere Personen für das Direktmandat (= Erststimme) bewerben , gab es folglich in Niedersachsen 87 Stimmzettel, die sich hinsichtlich der Erststimme unterschieden. Die Zweitstimme (blau gedruckt) war für alle Wahlkreise gleich.

Die Herstellung er Stimmzettel musste jeder Kreiswahlleiter für seinen Wahlkreis veranlassen. Hinweise für die Gestaltung gaben die Landeswahlordnung und die Landeswahlleitung.
So sollte zum Beispiel der Stimmzettel ein Papiergewicht von 90 g/qm haben und zu 100 % aus Altpapier bestehen. Die Opazität wurde auf 98 % festgelegt, um ein Durchscheinen des Ankreuzens zu verhindern.

Damit Blinde und Sehbehinderte den Stimmzettel in eine Schablone legen konnten, wurde die rechte obere Ecke millimetergenau abgeschnitten. Die Wahlvorschläge auf dem Stimmzettel wurden in einem festgelegten Abstand gedruckt.



Wahlbezirke

Zuschnitt der Wahlbezirke

Ein Wahlgebiet wird organisatorisch kleinräumig in Wahlbezirke gegliedert.

Der Zuschnitt soll sich nachvollziehbar auf örtliche Merkmale beziehen. Ein "Gerrymandering" wird nicht durchgeführt (Kunstwort: der Gouverneur Gerry des USA-Staates Massachusetts ließ 1812 die Wahlkreise aus parteipolitischen Gründen so gestalten, dass sie z.B. den Umriss eines karikierten Salamanders hatten).

Alle Wahlbestimmungen sehen vor, dass ein Wahlbezirk nicht mehr als 2500 Einwohner (nicht Wahlberechtigte!) umfassen soll. Die Mindestzahl ist 50, um das Wahlgeheimnis zu wahren. Innerorts bilden oftmals große und breite Straßen die Grenze eines Wahlbezirks. So können gegenüberliegende Häuser verschiedenen Wahlbezirken angehören.

Zahl der Wahlbezirke

Im Verlauf der Jahre können sich der Zuschnitt und die Menge der Bezirke ändern. Einerseits entstehen planerisch neue Wohngebiete und damit zusätzliche Einwohner, andererseits verringert sich oftmals die Zahl der wahlberechtigten Einwohner in den bestehenden Wohngebieten aufgrund Änderungen in der Bevölkerungsstruktur. Ferner ist die Teilnahme per Briefwahl immer beliebter geworden (Wahllokale weniger ausgelastet).

Nummerierung der Wahlbezirke

Die Verwaltung des Ortes bestimmt selbst die Nummerierung der Wahlbezirke. Sie bleibt in den Wahljahren meistens unverändert. Eine Änderung in den Ziffern findet selten statt (nur zum Beispiel, wenn ein Wahlbezirk geteilt wird).

Um jedoch Ergebnisse mit früheren Wahlen zu vergleichen, sind deshalb in dieser Broschüre zusätzlich die Ergebnisse für Ortsteile zusammengefasst worden, wie sie im Bewusstsein der Einwohner bestehen

Besonderheit: Diese Zusammenfassung umfasst sowohl die Ergebnisse in den Wahlräumen des jeweiligen Ortsteiles als auch rechnerisch anteilig die Ergebnisse der Briefwahl des Ortsteiles.

Festlegung der Wahlräume

Für jeden Wahlbezirk gibt es einen Wahlraum (... salopp auch als Wahllokal bezeichnet).

Die Auswahl und Bestimmung der Wahlräume ist ein "Geschäft der laufenden Verwaltung". Es gibt also keine politische Vorgabe. Nicht alle Wahlräume befinden sich in öffentlichen Gebäuden. Manchmal müssen sogar geeignete Gebäude für den Wahltag kostenpflichtig angemietet werden (einschließlich Personal für Herrichtung und Reinigung).

Auch lässt sich nicht immer innerhalb eines Wahlbezirks ein Raum finden: Dann muss eine Lösung in einem benachbarten Bezirk gefunden werden. Es besteht theoretisch die Gefahr, dass wegen eines längeren "Wahlweges" in dem betroffenen Wahlbezirk die Wahlbeteiligung sinkt.

Wahlräume Landtagswahl 2008

Wahlbezirke	(Wahl-) Gebäude	Anschrift	Ortsteil
101	Dorfgemeinschaftshaus	Alma-Rogge-Weg 4	Hohenkirchen
102	Gastst. Pfannkuchenhaus	Lange Str. 32A	Friederikensiel
103	Raiffeisen Handels GmbH	Tettenser Str. 2	Oldorf
104	Gästehaus Minsen	Kirchstr. 9	Minsen
105	Grundschule Horumersiel	Zum Hafen 3	Horumersiel
106	Pastorei	Wangerstr. 8	Wiarden
107	Vereinsgemeinsch. N.	Garmser Str. 5	Neugarmssiel
108	Grundschule Tettens	Schulstr. 5	Tettens
109	Dorfgemeinschaftsh. W.	Dorfstr. 8 A	Wiefels
110	Dorfgemeinschaftsh. W.	Sillensteder Str. 4	Waddewarden
111	Grundschule Hooksiel	Kreuzhamm 12	Hooksiel
112	Reithalle Oesterdieken	Oesterdieken 1	Altebrücke